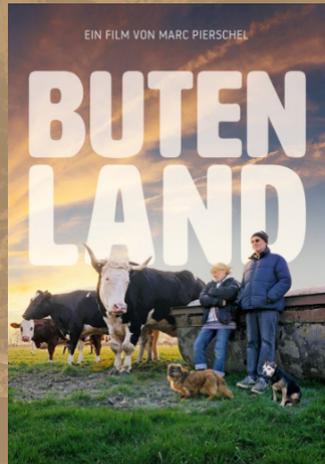


Di 24.Jan.22 15.00 Uhr



### BUTENLAND Natur-Doku

Eine ehemalige militante Tierschützerin und ein desillusionierter Bio-Milchbauer gründen gemeinsam das erste Altersheim für Kühe. Auf dem Lebenshof Butenland können die Kühe endlich als echte Rindviecher leben - oft nach vielen Jahren in schlimmer Gefangenschaft. Durch alle vier Jahreszeiten begleitet der Filmemacher Marc Pierschel („The End of Meat“) die beiden Betreiber und ihr Projekt. Sein Film ist nicht nur das Porträt zweier Andersdenkender, sondern auch ein ethisch-moralisches Statement für ein generelles Umdenken in der Landwirtschaft. **Das Ergebnis ist ein interessanter Film, der seine Radikalität erst nach und nach entfaltet: Als Bekenntnis zu einem vollständig neu definierten Verhältnis von Mensch und Tier.**

Regie: Marc Pierschel  
DE 2019  
FSK: 12 Jahre • 82 Min.

Infos: [kino-zeil.de/](http://kino-zeil.de/)

Di 14.Feb.22 15.00 Uhr



### M.SCHRECKLICH VERWÖHNTE FAMILIE Tragikomödie

Die Komödie des französischen Regisseurs Nicolas Cuche bringt Farbe in graue Februartage. Besonders Hauptdarsteller Gérard Jugnot („Die Kinder des Monsieur Mathieu“) als reicher Vater, der seinen verwöhnten Sprösslingen eine Lektion erteilen will, agiert mit bemerkenswerter Spiellust fast wie einst der legendäre Louis de Funes. Darüber hinaus machen absurd skurrile Situationen Laune, wenn seine bereits erwachsenen Kinder sich in der normalen Arbeitswelt bewähren sollen. Am Ende freilich muss sich der Erzeuger aber auch selbst Kritik gefallen lassen. **Die französische Komödie über Familie, Erziehung der Kinder und das liebe Geld punktet mit erfrischendem Esprit und Charme. Prädikat: Besonder Wertvoll!**

Regie: Nicolas Cuche  
FR 2021  
FSK: 6 Jahre • 95 Min.

Di 7.März 22 15.00 Uhr



### DOWNTON ABBEY 2 Historie-Drama

Die Geschichte der britischen Adelsfamilie Crawley findet eine Fortsetzung auf der Leinwand. Der Königs-Besuch aus Teil Eins liegt bereits eine Weile zurück, doch langweilig wird es auf Downton Abbey nicht, denn ein Film-Dreh sorgt für allerlei Chaos unter den Bewohnern. „Eine neue Ära“ verzichtet weitestgehend auf schwere Themen, Intrigen und Schicksalsschläge. Stattdessen dominieren eine unbeschwerte Leichtigkeit und mehr denn je die Schlagfertigkeit und heiteren Sprüche der Figuren – ergänzt um üppige Dekors und luxuriöse Sets. **Die eigenwilligen, charismatischen Figuren und die ebenso cleveren wie pointierten Dialoge unterhalten auf liebenswürdige Art und Weise. Die Ausstattung und Kostüme sind ein optischer Hochgenuss und es herrscht durchgehend eine ganz spezielle und wunderbar britische Wohlfühl-Atmosphäre!**

Regie: Simon Curtis  
GB/USA 2022  
FSK: 6 Jahre • 90 Min.

Reservierungen bitte telefonisch unter 09524-1601

Di 28.03.22 15.00 Uhr



### D. VERGESSLICHKEIT D. EICHHÖRNCHEN Tragikomödie

Irgendwann kommt bei fortschreitender Demenz oder Gebrechlichkeit der Moment, an dem man alte Menschen nicht mehr alleine lassen kann. Neben einem Pflegeheim bleibt dann nur die berühmte „Polin“ als bezahlbare Möglichkeit. Aber was macht das mit den Frauen, die fern ihrer eigenen Kinder und Eltern ihr Privatleben komplett aufgeben, um bei uns hier rund um die Uhr für einen Pflegebedürftigen da zu sein? Die Regisseure Nadine Heinze und Marc Dietschreit behandeln die Frage höchst unterhaltsam und mit tiefgründig, schwarzem Humor. **Der Film glänzt durch seine klug ausbalancierte Erzählweise, zwischen verschmitzter Komplizenschaft, echter Fürsorge und brennendem Trennungsschmerz. Eine Gefühlsreise mit feiner und nuancenreich dargestellter Menschlichkeit, die zum mitfühlen einladen.**

Regie: N. Heinze, M. Dietschreit  
DE 2019  
FSK 12 Jahre • 109 Min.

**NEU!**  
Für Kakuki bitte  
Immer tel. reservieren  
Unter 09524 - 1601

**vhs**  
Volkshochschule  
Landkreis Haßberge e. V.



**KAKUKI**  
Kaffee Kuchen Kino

**Kino - Filmstart 15 Uhr  
Kaffee & Kuchen ab 14 Uhr**

&  
**SENIORENKINO**

**Eintritt: € 9,- inkl. Kaffee & Kuchen!**

**Es gelten die aktuellen Corona-Regeln!**

**2022 / 2023**

[www.kino-zeil.de](http://www.kino-zeil.de)

Di 27.Sept.22 15.00 Uhr



**DER WOLF UND DER LÖWE**  
Abenteuer & Familie

Die Musikstudentin Alma lebt auf einer abgelegenen, kanadischen Insel im See mitten in der Wildnis in einer kleinen Hütte. Sie wuchs dort auf und ist nach dem Tod ihres Großvaters dahin zurückgekehrt. Seit kurzem beherbergt sie den Wolfswelpen Mozart und den jungen Löwen Dreamer. Doch eines Tages werden die beiden jungen Tiere von einem Ranger verschleppt und voneinander getrennt. Alma erträgt den Gedanken nicht, keine Ahnung zu haben, wo die zwei Tiere sind und wie es ihnen geht. Sie setzt alle Hebel in Bewegung, um die beiden ausfindig zu machen. Währenddessen sind der junge Wolf und der kleine Löwe aber mutterseelenallein und suchen selbstständig den Weg nach Hause. **Ein rundum perfekt gelungener Abenteuerfilm mit jeder Menge Spannung, Humor und gefühlvollen Momenten vor der traumhaft schönen kanadischen Kulisse.**

Regie: Gilles de Maistre  
FR 2021  
FSK: 6 • 100 Min.

Infos: [kino-zeil.de/events](http://kino-zeil.de/events)

Di 11.Okt.22 15.00 Uhr



**D. ROSENGARTEN V. MME. VERNET**  
Komödie / Drama

In der liebenswerten französischen Komödie versucht eine passionierte Rosenzüchterin die Geschäfte der alten Familien-Gärtnerei wieder anzukurbeln. Dafür schreckt sie auch vor kriminellen Mitteln nicht zurück. „Der Rosengarten von Madame Vernet“ entführt mit malerischen Impressionen und wunderschönen Bildern aus dem Burgund in die verrückte Welt der Rosenkreation. Pierre Pinauds neuestes Werk ist aber mehr als ein simpler, beschwingter Wohlfühl-Film, da er auch ernste Töne anklängen lässt und Themen wie Selbstfindung, elterliche Verantwortung und die Angst vor dem sozialem Abstieg berücksichtigt. **Eine wunderschöne und ehrliche Geschichte, die einen zu mehr Selbstvertrauen und Mut anregt, egal, wie aussichtslos eine Situation zu sein scheint. Abgerundet mit einer sympathischen Besetzung und einem berührenden Soundtrack. Absolut sehenswert!**

Regie: Pierre Pinaud  
FR 2020  
FSK: 6 • 96 Min.

Di 25.Okt.22 15.00 Uhr



**DER WILDE WALD**  
Natur-Doku

Wieviel „wilde“ Natur braucht der Mensch, um zu überleben? Hier wird dem Zuschauer näher gebracht, sich über die menschliche Stellung in der Natur Gedanken zu machen. Im Mittelpunkt steht der Nationalpark Bayerischer Wald, der vom Wirtschaftswald nicht nur zum Naturschutzgebiet, sondern zum Urwald geworden ist. Mittlerweile beherbergt der Wald ein einzigartiges Ökosystem und wurde für viele Arten zum Rückzugsort. Die Filmemacherin Lisa Eder begleitet die vielen Menschen, die Jahr für Jahr den Wald besuchen und ergründen wollen, warum wir mehr wilde Natur brauchen und was wir von ihr lernen können. **Die beeindruckenden Bilder regen zum Nachdenken an. Was können wir von der Geschichte dieses wilden Waldes lernen, um in Zeiten des Klimawandels die intakte Natur für unsere zukünftigen Generationen zu erhalten?**

Regie: Lisa Eder  
DE 2021  
FSK 0 • 90 Min

Reservierungen bitte telefonisch unter 09524-1601

Di 9.Nov.22 15.00 Uhr



**A LA CARTE!**  
Komödie

Der Film entführt den Zuschauer in die vorrevolutionäre Welt des Jahres 1789 in Frankreich, wo die gepuderten Adeligen noch in Saus und Braus leben und darum buhlen, wer den besten Koch hat und sich die ausgefallensten Gaumenfreuden kredenzen lassen kann. Als ein Koch es wagt, sowas ordinäres wie Kartoffeln zu präsentieren und dafür vom Hofe gejagt wird, rächt sich dieser, indem er für alle kocht und einen Gasträum eröffnet, wo jeder bedient und mit seinen ganz besonderen kulinarisch-kreativen Leckereien bestens verwöhnt wird. **Inszeniert mit malerisch-impressionistischen Bildern und einer höchst sympathischen Besetzung mit Koch und Köchin, ist der Film selbst, was er zeigt: Eine Köstlichkeit! Eine Delikatesse von einem Film...**

Regie: Eric Besnard  
FR 2021  
FSK: 0 Jahre • 112 Min.

Di 22.Nov.22 15.00 Uhr



**DIE SPRACHE DES HERZENS**  
Drama

Die wahre Geschichte der 1885 blind, taub und stumm geborenen Marie Heurtin lässt die Bemühungen der selbst kränklichen Ordensschwester Marguerite miterleben, dem Mädchen Marie eine Sprache zu geben und sie so aus dem Gefängnis ihrer Behinderungen zu befreien. Wie Regisseur Jean-Pierre Améris dies auf die Leinwand bringt, ist zu Tränen rührend. Diese Kaspar Hauser-Geschichte ohne Krimi wurde 2014 in Locarno mit dem „Variety Piazza Grande Award“ ausgezeichnet. **Man sieht hier tatsächlich ein unbeschreibliches, filmisches Wunder, das sich nur mit allen Sinnen erleben lässt. Prädikat: Besonders wertvoll!**

Regie: Jean-Pierre Améris  
FR 2014  
FSK 6 • 98 Min

Di 6.Dez.22 15.00 Uhr



**DAS KONZERT**  
Komödie / Drama

Einmal mehr widmet sich der rumänische Regisseur Radu Mihaileanu auf tragikomische Weise dem Umgang mit der Vergangenheit. Hier ist es ein Konzert, das nicht nur eine abgehalfterte Truppe russischer Musiker nach Paris führt, sondern auch traumatische Ereignisse aus der Vergangenheit ans Licht bringt. Durch die lebendige Erzählweise kann man sich der Kraft der Musik und der Emotionen kaum entziehen.

**Eine durchweg amüsante Tour de Force ebenso aberwitziger wie melancholischer Situationen.**

Regie: Radu Mihaileanu  
FR 2009  
FSK 12 • 119 Min.